Intelligenzblatt zur Laib. Zeitung.

M»*, OV<4. Montag den Ztv. November 3837.

5 "" ' Auszug

aus dem Protokolle der Sitzung der Hcmdeis- und Gewerbekammer für Rrain, am 20. Dktober i8id7.

^^ntcr dl,'M Vorsitze des Kammer - Präsidenten HerVn L. C. Luck mann,

und im Beisein des k, k. Statthalterei-Sekretals Herrn A»to»< Laschan, als k. k. MInisteiial-Konnniffäi.

Gegenwärtig die Herren Kaulmer-Mitglieder:

Blasliik. Mühleife»,
Hndovernig. Schwenti'er.
Mally,

1. Bevor die Sitzung began»,, begrüsite der Kam-::ier - Sekretär die Versaininlung und dalckt? für seine Ab>^,dung z.!M statistisch?» Kongresse nach Wien mir dem Bemerken, daß er bereit sei, eine Skizze der V?r-Handlungen des Kongresses der Kammer mitzutheilen.

Nachdem dieser Dcüik entgegengenommen wurde, schreitet der Sekretär zur Verlesung des letzten Sitzungs-Protokolles vom 21. August »857, welches unverändert angencinlnen und untersVrtiqt wurde

2. Hierauf ergriff der k. k. Ministerin-Kommissär Herr Anton Mascha li das Wort, um <», Namen der hohen k. k. Regierung, hinsichtlich deS im jüngst erschienenen Kammei'berichte erwähnten schlechten Straßenzustandes in Krain, d«e Bemerkungen zu n>ach«n.

Derselbe erklärt: ES habe die h. k. k. LandeS.-Negierung sehr unangenehm berührt, dasi die Kammer! Hochdeiselben indirekter Weise den Vonvmf mache, das; für die Verbesserung der Straßen am stachen Lande ylerlands nichts geschehe. Diesen Vorwurf könne die hohe Negierung umsoweniger hi.»nehmen, als Kian» im Vergleich mit den Nachbarländern Kärncen, Btei^r. Marr und dem Kusteul.'ude noch immer die besten Straß,'» habe, insbesondere sei in den. letzte» die! bis vier Jahre» , hinsichtlich des StrasienwestnS in Kram, seh'.- viel geschehen und grcße Sorgfalt verwendet worden, indem das Streben.der hohen Landesregierung fortwährend dahin gerichtet sei, die Komumuikatlvtls ! Mittel des stachen Landes zu verbessern,

Filings liefere schon der Nmstand, !>«ft oas ki^in,' Krai» Aelai'ial-Stlaß^K in d^r l?<üi!ije von 7<1 Vl'eilcn ! habe, daß yier zu l,?and bessere Kommunirlirioüsmittel als anderswo bestehen.

Der Herr k, k. Komnnfsär demerit weiter, daß er schon l'sim Vortrage dcs Kammerberichtes in der Lage ge»vesen wäre hierauf aufmerksanl zu machen, w»nn überhaupt dieser Gegenstand zum Vortrage gebracht wvrdln >vaie, und ersucht in Zukunft derarnge Berichte in sciner Gegenwart zum Vorirage bringen z« lässe,'.

Hi<rauf erwiedc^ der Kann^er-Präsident L, C. ^uckma:,n, t,aß eS der Kammer höchst leid fei, diesen bericht in der angeführten Weise erstattet zu haben; bie Kammer sei j^och »icht m der Lage, and.re Be. l'lbte zu liefer», als 'h' solche roii Seite der Korresprn» ^"t,l,, und insbesondere der Industriellen ei'lgescüdet Werden. Di>' Kanimer ist vorzüglich berufen, nebst den ^atistischen Daten auch die Wische und Bitte» der Ilwustriellei' höh.'in Ottes ,i.ur Kcnntn,ß zu bringen, unterläßt dieselbe ^Y^eres, so laufc sie Gefahr, von Seite der li^usti'l'cllen entweder ga? keine, oder sehr schlechte Daten über die statistische!, Verhaltnisse zu e.-langen, wedlnch die aneikannte Schwiei ig^it der Somm !ungen statistischer Date» nur noch uergrößnc wü'bc.

Was die Stiaßen am flachen Lm.dc anbelangt, so ist hierüber leider d«e Klage allgemein; die Schuld daran liege jedoch nicht an dei hohe:i k, r. Regierung, sondern an oen einzelnen B^irksrorstehern.

Klain Hal Beziike ^ufzuwtisen, ,n welchen die Strossen ausgezeichnet genannt weidei'. könuen, wah,end Bezirke vorlon'men, ii, w.lchcn sich die Heucn Be-z>7k3^o:stfher die Verbessermig der nothwendigen Verblnbui'gsstraßen "och nicht zur Aufgabe gemacht h^bcn.

Die Kammer erkenne dankbarst an, »ras insbe' s°!liderS il< neuerer Zeu von der hohen Regierung in! ^ezug deS Strasienmesens für unser Vc^r^nd geastet wurde und noch geleistet wird, tonnte jedoch aus ob-""st'führtem Grunde nicht unterlassen, die vom Ksrr-fp',,. bf"ten in Unterkrain geschild^ten Verhaltnisse >n ihren bericht aufzunehmen, daher auch tie hohe Neuerung °as Vorgehen der Kammer klir entschuldigt halcen wolle.

Sofort wliroc zur Verhandlung geschritten,

3. Das k. k. Kreisgcricht Neustadcl ddo. 18. "ugust ijjü7, Z. ,255, gibt berannt, daß die Hütten ^'ke d.s Herrn ^>anz Ritter v. Flidall i" G'a^ah, ^zllk Tschevnembl, protokoUirt worden seien.

^, Dient zur Wissenschaft und ivi.d in da5 Kammer« t!">,uen .- Protokoll eingenage,,.

4. Die k. k. Betriebs-Direktion der südlichen v-taatseist„l)ahn ddo. 25. August ,857, Z. ,574!,! fragt sich an, ob mit Rücksicht auf die Lokalverhältnisse, der Station Adelsberg dle Au^ftelkli'g eines größeren Wa:'enmaga;i!,!Z alldort :vül.sche„sw«th erscheine.

Da ohnedzeß die «ueistcu O»ter „ach und von Görz lc. übel Nabiesina spedirc weld?,,, so erachtet die Kammer in die Aufstellung «iues größern Magazin? in Adelsberg so,lange nicht cinrachen zu können, bis sich das Bedürfniß hiczu duich eii»n größern Verkehr am besagten Statibnöplatz von selbst herausstellen wird

5. E',laß der hchc«, k. k. ßHndeü.-egiezung ddo. 24. August !»57, Z. l4287. .^mit die mit hohem ^rlaft des k. k. Handels-Ministe inms ddo. ,7 <>uli ,357 Z. ,2587, provisorisch gnrossene Verfügnna, 'hi,,, sichtl.ch der Fnmap.°tokoll.,ung de. LaudeSprodukt?... Hand e/ m Krai» bekannt gegebeu, und di, Kammer Auftragt wurde. we^en der F.rmaprotokollirm.g der Gewerböleute Berichr zu erstatte.,.

Dieser Be.ichc wu-de «„!„ der Exh.-Z. 245 ,r-stattet, und d«!- bezüglich hohe E.laß ka„n im Bnreau der Kammer eiog,sehen iverden.

6. Das k. t. Lande^ericht La.bnch ddo. ,8. Rugus: >«57, Z. 4092, thnlt mit, baß die Firma .Lrl Hausiner« behufs einer Spezcrei- .,nd Materialwaren^ Handlung hierorts piotorollirt worden s.i.

Dienc zur Wissenschaft ui'd wird in daS Kamnicr Firmen-Protokoll eingetragen.

7. Die hohe k. k. Landesregierung Laib«ch ddo. 29. ?/ugl:st ,857, Z. 16504, detretirt das Gesuch oer Ortsgemeinde Moriathal um Ertheiluna, des Jahr markt.-Pril)i!eg!Ul«,il zi»r Aeußerung.

Dies> Aeußerung wurde unter I>er E)-h.. Z. 35« ein'-atixnd erstattet.

8. Der Magistrat Laibach ddo, 29. August ,857, Z. 5,22, m'orssrc den Erlast der hohe^i k. k. Landes-Regierung ddo. 2,. August ,857, Z. ,5359, wom!t demselben aufgrlrage» w^e, ,'n Hinblick auf di« beantragt« Aenderung der Laibacher Jahrmärkte, weaen Koll.ss.on mit den Märkten in Rwmz und Feistriz in Einvernehmung mit der Handels - und Gewerbekammer für den Beginn des dmten u»d vierten Laibachc: Jahrmarktes einen andern Zeitpunkt vorzuschlagen.

Viit Rücksicht auf dc„ vo,^ d,<- .N«»,m« unflim ,5. ^open.oe: l85ä, F. 382, erst^ltlkn ?lnt!ug wurdr beschlosst, oah.'n ei„zl^athel,, daß die Gemeinden Reisn,t u«'d Feistrij, mit Nü^chc auf d.e lahrnia.ktoerande. l-unc; >„ der H<:untstadt, ih.e Markttage a„der„ möchlen, indem der Hauptstadt nicht zugemuthct werden taini^ sich nach den Verhältnissen der einzclneil Landgemeinde,, zu richten, wohl aber das Letztere aegcnüber der Hauptstadt von Sette der Landgemeinden dem allgemeinen Inter.-sse entsp,echen dürfle.

Uebrigens findet gemäß obigen Anttages, hinsichtlich de>' Laibacher Märkte, eine geringe Zeilr>eränoerung Statt, durch welche die Abhaltung anderer Markte durchaus nicht gestört wlirde.

9. Die r. k Finanz.-Bezirks - Direktion Laibach ddo. 7. September ,857, Z. 7438,. theilt mit, die Aenderung,» zum kundgemachten Lohntarifc der gcschworenen Trägel- beim hiesigei t. k. Haupt» Zoll- und Okeramte.

Dient zur Wissenschaft.

,ft. Die k. k. Finanz. B«.z,rks - Direttion Laibüch ddo. <1. September ,857, Z. 5799. g,bt bekannt, ! d<ß mit dem Zeilpunkle des Beginnes deS Waren.-Transport?? auf 5er Eisenbahn von Laibach nach Triest am hierortigen Bühxhofe eine erweiterte Cxpositur des !k, k. Houvt-Zollamtes in'6 L«ben treten werde.

! Wird zl^- Wissenschaft genommen AuS Anlaß dieser Mittheilung ergreift der H,rr Präsident oas W^t, und bespricht die gegenwärtig.!,, unangenehmen Vorfälle, welche aus Ursache der ««günstigen Liedes ^lbladema^zins lens.ils der Eisenbahngeleis., ...>d durch die zu ger.ng. Ral'.iNichkeir d.eseS Magazins am h-> sigen Bahnhöfe hervorgerufen wurb,n, nnd beantraoi aus U,sache dessen, so wie i., Berücksichtigung dcS Uebelstandee, daß alle f,<- kaibach be,iiu,mten Güt.r über das O.-leis? der Bahn in di. Stadt geführt werden müssen, wobei wegen häufiger Sperrung der Bahnschranken große Zeitvcrlusle eintreten, einc Einlage an die k. k. Betriebs.-Direktion mit dem L«suchen, daß das Ab!ad.magajn.j,ner Güte,, welche für Loib.ch best.mmt sino, auf der S.ste des Passagier. Aufnahmsg?baudc,F elrichtet werdez, möge.

Dieser Antrag wurde einstimmig' angenommen.

l,. Die h.he k. k. LandeKregiesWg nbermacht die Gesuche zwe.er LandiS"rod:lktenhändl«l um Bewilligung zur Protokollirung ihrer Filmen,

Diese Aeußerungen wurden unter dcn Exh -Zahlen 4lö und 445 erstattet,

l2. Das t. k. Landeageiicht Laibach ddo. 3 Oktober ,857, l. 475,, 4752 und 47l3, l'.b.'rmachr drei Foudsausweislnigen zur Begutachtung.

Dies? Gutachtungen wurden unter d?n Trh - Z. 452, 453 und 456 erstaliet.

,3. Der Magistrat Lalbach ddo. 24. August und 3. September l857, Z. 49l5 und 520,, Übermacht zwei Gesuche um Verleihung von Schne'deibefug^iss,,, zur Aeußerung.

Bei beiden wurde auf Verleihung eingerathen.

Separat - Antrag.

Der Herr Kammer--Präsident ?. (^. Luckmanu trägt vor, den ihm von» adwes:nden Kammerrathe Herrn C, C. Hölzer übersendeten Antrag odo. ,9. Oktober ,8»7, in welchem der Letztere die durch das häusige Absperren der Oberkramer < und WienerNraße herbeigeführten Uebelstände bespricht. D'ese Absperrung erscheint insbesondere bei jenrn Eisenbahnzügen sehr fühlbar, welche von Trieft ankommen, da.die Signale zur Sperrung der Schranket' schon damals gegeben wlidcn, wenn der Zug die Station Franzdorf verläßt. Da nun die besagten Straße« wegen der häusiaen Züge und aus Ursache der wei.' entfernten Station Franzdolf im Laufe des Tag,s sehr häufig dlirch längere Zeit ge< sperrt bleiben, und hiedmch bei allen Fuhren, welche pon, Bahnhofe oder von der Oberkrainer Seite in die Stadt gelange,: wollen, ein großer Zeitverlust eiittrict, so stellt Herr C. C Holzer den Ant,ag, die Sommer möge sich an die k. k. Eisenbahn - Betriebs' Direktion mit der V'tte wenden, daß, un« besagten Zeitveriust zl' vermelden, das Zeichen zur Absperrung der Oberkrainer- und Wiene'-Aeiarial-Strasie erst '^am, gegeben werden M?ge, wenn der Eisenbahnzug bei Waitsch die Triester Straße passiv bat

! Diesel Antrag wurde einer ausführlichen Besprechung unte.-zogen, und die dießfällige Gesuchstellung an die löbl. k. k. Betriebs-Di'-ektion der südlichen Staats, Eisenbahn in der außerordentlichen Sitzung vom 30. Oktober b. l. beschlossen, bei welcher Sitzung auch das d,esem Auszuge zum Grunde liegende Protokoll e.'n. stimmig genehmiget wurde.

Laibach am »0. Oktober ,357.

Präs»d?ilt.

!Z. 20« 7. , ,

Mchlprcis - Anzeige.

Ich gebe hiemil allgemein bekaniit, daß «ch memc Mahlmühle mit den neuesten verlassenen Maschinen eingerichtet habe, und dodurch sehr ausgiebiges, aus feinstei.1 Banaler Weizcn e>zcl'gt.s M,hl zu fegenden Preisen, in's HauS gestellt, zu yal'en ist, alS:

Feinster Ka>se> Auszug pr. Zenlner	l > si.	40 kr.
Auszug »Mch!, betto	lü fi.	— kr.
MundMih! pr. Zentner . . .	« ft.	20 kr.
»>etto nuttlereö pr. Zentner	7 fi.	IY kr,
Semmelmehl, feines dell?	6 fi.	40 s«.
detto decto	5 fi.	— kr.
Brotmeh! pr. Zentner . . .	4 fi.	«9 kr.
Kleien pr. Zentner. . . .	.3 fi	20 kr.

DaS Verkaufs. Gewölbe ist an der Klagenfmte'-Straße zur „Neuen Welt."

Anton Schrey,

Müller. Meise:-,

Z. 2083. (2)

Zwei fttbilbetc jun^ Leute, oie län^esc Zei: in Wien im Bank und Ptodustesi'Geschäfte ser. oirt y<,ben, eine gkfMge Handschnft schreiben, und die besten Zeu^nifs»' auszuweisen ha'^n, suchtn hier ähnliche oder anderweit»^ ^i-sckafci? gul,g, so auch lhr? freier» Sll.'nl'sli Ml> ^klwnn» in französischer, italienischrr, englischer und un^ gar'scher Sprache, so wie in den R-alq^rl.ständen und auch im Violinspislen auszufällen.

Gefällige Anttä^e erbittet man s»o«'« r^lnnl^ laibach K.. ». Nr. N.

Z. 2W2. (2)

Brauhaus

In der Stadt Radmannsdorf zu verpackten oder auch zu verkaufen. Nähere Auskunft auf franktrle Zuscbnften unter der Chlffre: i. l. ^. 1's^^' l^^.U6 nach Raomanilsdorf. lwird bereitwilligst ertdeilt.

5. 203l. (3) K ^ - / Nr. 3080.

E d i f ^

Von dcm k. k. Bezilksamtc !) ^dcnf, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht-

Es sei über das Ansuchen der Gewerkschaft von lauerdurg, gegen Josef lanscha von Hraschach, wegen aus dem Urtheile vom 7. Dezember 1852, Z. 6887. schuloigen 40 ft. C. M. o. ». e., ili oie exekutive öffentliche Versteigerung der, dcm Lctztcrn gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft R<,omannsdorf l»"l» Rett. Nr. l06 vorkommenden Ganzhube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2555 fi. CM. gewilliget, und zur Vornahme dcrfelbcn die Feilbieluiigscagsatzungen auf den 23, Dezember l. l, auf dei« 23, Jänner und auf den 23. Februar 1858, jedesmal Vormittag »m 9 Uhr in »er Genchtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende R^ali^ät nur bei der lktztcn Feiloietung auch unter dem Schätzungswert he an den MfMictendcn hiütan^egeben werde,

Das Hchätzungsprotoroll, der Grundbuchsex» tra^t uno die Üizitationsbedingnisse kon'.cn bei diesem Gerlckte in den gewöhnlichen Amtsstullden eingesihen werden.

K. k Bezirksamt Radmannsdorf, als Gericht, ani 26. September 1857.

Z. 2926 (3) Nr. ,8430.

E d i k t .

Vom gefertigten t. k. Bezirksgericht wird hicrmit bekannt gemacht, daß der dießgerichtlich? ai Margaret!) Madizh lautende Bescheid vom l4. Oktober d. l, F. 16425, betreffend oie Exekutionsfühlung der Maria Svctina ge^en Maria Stärre, ob dcs dermaligen unbekannten Aufenthaltes der Adressalin, dem unter Einem als (^'.n'utol'»l! ll<^lnln aufgestellten k. k. Notar, Herrn Dr. Iul,us Nedizh, zur Wahrung der Rechte dcrselben zugefrrtiget wurde.

H. k. städt. del<g, Bezirksgtllchl Laibach am lv. Noormbl'r «857.

---

3. 20l5. (,3) Nr. 3<69.

E d i k t

zur Einberufung der Verlassenfchafts» Glaubiger.

Von dem k. k. Bezliksamte Odcrlaibach, als Gericht, werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassmichaft des am 3. Juli »856 ohne Testament vcrstmöel>?n Anton Widmar von Oberlaidach eine Aord'lung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gc.ichie z.zr Anmclduüg und Dar»^...'„2 i^^„^ lf^.^.^ch» t'en k) De^^il'el l. l früh 9 Uhr j,u erscheinen, oder bis daym ihr Gesuch schriftlich zu üderrtichen, widrigens drnsell'en an d,e Ver» lassenichaft, wenn sie d>rrch B.-zahlunq der <nigc Melonen Fo.derungen erschöpft würde, lein weiterer Anspruch zustande, als infl.ferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksamt Oberlaibach. als Gericht, am 30. September l»57.

Z. 2044. (8) Nr, 4293.

E d i k t .

Von dem k. k. BezirkZamle Krainburg, als Ge. richt, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des lusef Kerschitsch von Terboje, gcgen Johann Kosez von ebcndort, wcgen schuldigen . . . fi. . . kr. (^M. o. «. e., in oie exekutive öffentliche Veisteigerung der, dem Letz» leren gehörigen, im Grundbuche Flöonig «uii Urd. Nr. 144 vorkommenden Realttät sammt An- und ^ugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1847 fi. E. M. giwilliget, und zur Vornahme derselben die Fcildietungstagsatzungen auf den 19. Dezember 1857, auf den >9. Jänner und auf den »9. Februar 1858, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in d'escr AwtZkanzlei mit dem Anhange destimmt worden, daß die feilzubietende Nealität nur dei der letzten Zeilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeden werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsertrakt nnd die Lizitativnsbedingnisse können bei dilscm Ge. richte in oen gewöhnlichen Amlsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 26. Oktober 1857.

2.'2045^"^ Nr. 3690.

E d i k t ,

Von dem k. k. Bezirksamt? Krainburg, als G,. richt, wird hlemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Holzec von Kramburg, gegen lolel Stirn von Go. renje, wegen aus dem Vergleiche vom 30. September 1856, 3. 3399, schuldigen 43 st. 41 kr CM. <. 8. o., in die exekutiue öffentliche Versteiglrung der, dem öetztern gehörigen, im Grundbuchs Egg ob Kraindurg 8uii Rekt. Nr. 85 ^ vorkommenden Halbhube sammt An ^ und Zugehör, im gerichtUch erhobene« Schatzungswerthe von 966 f!. E.M.. g-. williget und zur Vurnakme derselben die drei Feil. bietungstaösatzutigen auf den ,6. Dezember 1857, auf den ,6. Jänner und auf den l7. Februar 1858, jedesmal Vormittags um 9 M)r in dieser Amtsranz' l.'i mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Real,tat nur bei dcr letzten Feildielung auch unter dcm Schatzungswerthe an ben Meistbietenden lMtanßpgeben werde.

Das Schatzungtzprotokdll, der Grundbuchs«^ tratt uno die llizilationsledingnisse tonnen bei die« sem Gtlichte in den gewöhnlichen Amtsstund«>n eingesehen werden. ^^ "

K. k. Bezirksamt Kialndueg',' als Gericht, am 15. September 1857.

---

t5. 20^6. (3) Nr. 250!.

E d i k t .

Von dem k. k. Bezirksamte K^ainbucg, als GenäU , wiro dem unbekannt wo befindlichen Anton Terpinz uno dessen gleichfalls unbekannten Rechts-Nachfolgern hiemut erinnert:

Es habe AgMs Legat von Krainburg, wider dieselben die ^lage auf Elfttzung des on Anton Nerpioz vergewahrlcn, im Giunouche der Flovian'schen Spttalsgült zu Krainburg «-uli Urd. Nr. 28 «l, 43 vorkonunei'dln, im Großkramburgirfelde «ul» Parz, Nr. 615 gelegenen Ueuerlandackecs «ul> prä«». 2. September 1857, Z, 3501, hicramts eingebracht, wurüder zur mündlichen iUerhandlung die Tagsatzung auf den >7. Februar 1858 siüy 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29 a. G. O. angeordnet, uno den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes, Hetr Dr. Franz Globozhnik von Krainblirg als ^'lirlll,0r »ll aeUlln auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werben dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allcnfallü zU c>chtcr Zeit selost zu ctscheinen, oder sich cincn andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen halicn, wiorigenS dies« 3icckti>ache mit dem ausgestellten Kuralvr verhandelt welden wird.

K. k. Bezuksamt Krainburg, als.Gericht, am 2, September 1857.

Z. 2048. (3) Nr. 2678.

E d i k t .

Von dem k. k, Btzirksamte Egg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

ES sei über das Ansuchen des Anton Klembas von Sagor, Vormundes der mindj. Iostfa Hauptmann von Töplitz. im Bezirke üittai, gegen Malthaus ileder vvn Hnd bri Moräu:sch, wegen aus dem Vergleiche vom 5, März ,856, Z. 4?2<z, schuldigen 40 si, C.M. «», D'e «.^ d!l crekullve öffentliche Verstligliung der, dem Letztere gehörige!«, im Grundduche Der Benesiziumsgü'lt B. V. M. zu Drittai «„t> Uri'. Nr. lli, Rektf. Nr, 9'/z vo-kom^ menden Viertlhu'oe zu Gaberje, im gerichtlich echobencn Schätzungtzwerthe von 195 si. 20 k>. C?)i., bewiNiget und zur Vornahme derselben die Feilbie.-wnqstagsatzungen auf den 21. Dezember 1857, auf den 22. Jänner und auf den 22. Februar l858, jedesmal Vormittags l,rn 9 Uhr in der diesiamllichen Gerichtsüinzlei mit dcm Aühl,nge de° stimmt worden, daß die seilzudietcnde Realität nur bei der letzten Keilbietung auch unter dem Schälzu.igswerthe anöden Meistbietenden hlntangegeben werde. '" ' ' >

Das Schätzunasprotokoll, der Grundbllchscxtrakt und die vizitatlonsbedingniffe können bei di.sem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstund^n ungesehen werden.

K. k. Bezirksamt Egg, als Gericht, am 24. August «857.

Z. 2050. (3) Nr. 5699.

E d i k t .

Nachdem zu der in der Exekulionssache des Herrn Jakob Sam!> von Feistritz, gegen Lukas Novak von Grafendrunn, mit dem tneßgecichllichen Bescheide vom 6. August 1857, l. 3862, auf den 4. November l. l. angeordnet gewesenen Realfnlbietungstagsatzung, polo. 30 fl. 20 kr., kein Kaufiustiger ersclucner, ist, so wird am 4. Dezember l. l, Vormittag um 9 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei zur zweiten Nealfeildietungstagsatzung mit dem vorigen Bescheiosandange geschritten.

K. k. Bezirksamt Zeistiitz, als Gericht, am 4. November l857

Z. 205l. (3) Nr. 5700.

E d i k t. .,

Von dem e. t. Bezirksamte Feistrstz, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Eb werde mit Bezug auf das dießamtlime Editt vom 30. Juni 1857, Z. l2l4, in der Ere kutionssache des Herrn Franz Domladiscd, durch det» Machthaber Joses Domladisch von Feistritz, gegen Andreas Jak von Killenberg, psln. 29 N. 51 kr, am 4. Dezember l. l. Vcrmitlag zur zweiten Nealfeilbietungstagfatzung in der hiesigen Amts kanzlei mit dem uoiigcn Bcscheidsanhange geschritten.

K, k. B-ezirksamt Feistrilz, als Gericht, am 4. November 1857.

Z. 2052. (3) Nr. 570l.

E ⊳ i ? t.

Von dem k. k. Bezttksamte Feistritz, als Ge^ richt, w'rd bekannt gemacht:

Es w^d mit Bezus, auf das dießämtliche Edikt vom 11. August 1357, Z. 5970, in der ErekutionZ-s„chc des Herrn Iostf Daml^disch von Fe.st>'ih g^ g«N Andreas Slauz vcn Glafe»brmm, zicU«. 28 fi. 3? kr., am 4. Dezember 1857 Vcrmittaq um 9 Uhr ln dcr hiesigen Amtstlinzlel zur zwcilen N.c.lftilbit' tungstagsatzung mit^dem vorigen Bcscheidsanhange geschritten. ^' '^ - " ^

K, k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 4. November l857.

Z. 2053. (3) Nr, 3962«

E d i k t

Vom k. k. Bezirksamte Mottling, als Gericht, wird bekannt gemuckt:

Es sei über Ansuchen, des Franz Stubler von Laken, die Uebertraguna, dcr exekutiven Feilbietung der dem Marko Popovizh vox lugorje Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 340 fi. bewertheten, im «Ärunobuche dcr D. O. Kommenda Mottling «nli Reklf. Nr. 180^ , und 180°/^ vorkommenden Hubrealltat in lugorje, wegen schuldigen 100 fi. e. «. c, bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung s.uf den 19. Dezember 1857, «uf den <9. Jänner und auf den 19. Februar 1858, jedesmal Vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksamt Mottling, als Gericht, am 17. Oktober IL57.

---

3. 2054: (3) Nr. »350.

E d i k t .

Von dem k. k. Bezirköamte Littai, als Gericht, wird hiemlt bekannt gemacht:

Es sei über daZ Ansuchen der Frau Mariana Hauvtmaim, ^on Sagor Haus-Nr. 18, gegen Fniu Helena Wrenk, von Sagar Haus-9tr. 18s wegen aus dem Vergleiche vom 21. September 1852, Z. 5334, schuldigen 100 fi. CM. o. «. <-„ in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dcr Letztern gehoria.cn, im Grundbucve der Herrschaft Gallenberg «„h Urb, Nr. 153 vorkommenden, in Sagor gelegenen Realitäten nebst Mahlmühle, im gciichtlick erhobenen Sckälzungswerthe von 4045 5-40 kr. E. M. , gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilvielungstagsatzungen auf den 23. T»e' z^mver »857, auf den 22. Jänner unv «uf den ^!5. Fedru.ir 1838, jedesmal Vormittags vcn 9 — 12 Uhr in ver GerichtZkünzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Reo.» lität nuc bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schatzui'.gswertye an den Meistbietenden hintangc« geben werde.

Das Kchatzungsprotokoll, der Grundbucksextrakt und die LizilalionZbcdingmsse köunrn bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtßstunden eingesehen werdm.

K. k. Bezirksamt L>tlai, als Gericht, am 5. Ottober »857.

---

3. 2060, (3) Nr. 4173.

E d i k t .

Von dem k. k. Bezirksamte Oderlaibach, a!5 Gericht, wird hicmit bekannt gemacht:

Os sei über das Ansuchen des Herrn Dr, Johann Zwayer von Laibach, gegen Gregor ^eßkoutz von Gerauth, wegen auS dem Urtheile vom 14. Juli «849, Nr. 5453, schuldigen 116 fi, e. «. c, in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem öctztern gehörigen, im Grundbuche dcr vormalige« Herrschaft lloitsch «nli Nettf. Nr. 655 vorkommen» den V» Hübe zu Petkouz, im gerichtlich erhobenen Schätzunyswetthe von 3651 fi. CM. gewilliget, und zur Vornahme derselben die erste FeilbictunMag' satzung auf den 23. Dezember 1857, die zweite auf den 23. Jänner und die dritte auf den 23. Februar 1858 , jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Amtsc kanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbictung auch untcr dem Schatzungswerthe an dcn Meistbietenden hintangegebcn werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Vwndduchscrtralt und die Lizilatiünsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden ringe» sehen wcrdcn.

/, K. k. Bezirksamt Dderlaibach, als Gericht, aw 22. September 1857.

Z. 2061. (3) Nr. 792«.

E d i k t .

Von dem k. k. städr. dcleg. Mezirksgmchte z." Neustadt! wird im Nachhange zu dem dießgerichlll-chcn Edikte vom 31. August 1857. 3. 5966, h'eM" kund ssemacht, daß cs von der aus den 21. ^oucmd?", 19 D^emdcr 1857 und 23. Jänner l »98 außgcscvl'/ be»ien exekutiven Feilbietung der Josef Roael'schc" Realität in Gothendcnf fein Abkommen erhalte,' habe.

Neustadt! am lg. November 1857.